

# Studenten informieren sich über Hirschkäfer

**Natur** Im Alfer Forsthaus gab es für sie viel zu erfahren

■ **Alf.** 20 Studenten der Bachelorstudiengänge Forstwirtschaft und Arboristik waren in diesen Tagen zu Gast im Alfer Forsthaus. Anlass des Besuchs war der Hirschkäfer (*Lucanus cervus*), über den sich die Studenten bei Dr. Markus Rink und seinem Team informieren wollten. Gleichzeitig fiel auch der Startschuss für eine Bachelorarbeit von Stefanie Zöller aus Kammerforst (Westerwald) mit dem Thema „Holzbewohnende Großkäfer im gesellschaftlichen Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Forstwirtschaft“.

Der Umweltwissenschaftler Rink begrüßte die Gruppe und stellte anhand von Präparaten, Schautafeln und Liveübertragungen von nur wenigen Millimeter kleinen Eiern und Larven die Entwicklung und Bedeutung der imposanten Käferart vor. Die jungen Studenten, vor allem auch die Arboristiker unter ihnen, können in ihrem späteren Berufsleben sehr viel für den Schutz des Hirschkäfers beitragen, bemerkte ihr Professor, der auch ei-

ne zukünftige wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Rink für möglich hält.

Anschließend stellte Stefanie Zöller in einer Power-Point-Präsentation ihre Bachelorarbeit vor. Zöller, die in Göttingen Forstwirtschaft studiert, absolvierte bereits vor vier Jahren ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Forstrevier Alf. Sie wird nun im November an ihre alte Wirkungsstätte zurückkehren und neben der Vorbereitung für ihre Bachelorarbeit auch ihre Kenntnisse im praktischen Forstbetrieb erweitern.

Für die Hirschkäferfreunde vom Verein Nature two sind Veranstaltungen wie diese ein weiterer wichtiger Baustein in ihrem Schutzkonzept. Sie werben bundesweit für den Hirschkäfer und waren in diesem Jahr vor allem in den Bundesländern Brandenburg, Berlin und Bayern präsent. Stets verbunden mit der Werbung für den Hirschkäfer sind Hilfestellungen und Anleitungen zum praktischen Schutz der Art.



20 Studenten der Bachelorstudiengänge Forstwirtschaft und Arboristik waren zu Gast im Alfer Forsthaus.